

schlecht unter allen Umständen schuldig sind? — E. Nr.

**Antwort auf eine Anfrage im 129. St. d. Tagebl. von 9. Mai d. J.**

Der im Jahr 1758 verstorbene königl. dänische General-Feldmarschall von Arnold war wirklich der Sohn eines Dorfrichters zu Lindenau; denn dessen Vater war der leibliche Bruder meines Urgroßvaters. Der in Frage stehende befand sich als Jüngling in Leipzig bei einem Kaufmann in der Lehre, welcher sich von hier nach Däne-

mark unter das Militair begab, allda eine Compagnie erhielt und seinen gewesenen Lehrling, Arnold, bei derselben als Fourier anstellte. Vom allmäligen Emporsteigen ist mir nichts Umständliches bekannt. Wohl aber daß etwa im Jahr 1734 mein Vater bei ihm in Rendsburg gewesen ist, wo derselbe damals Admiral und Commandant war und den Namen von Arnschild führte, auch zwei Söhne hatte, die zu jener Zeit in Kiel studirten. Leipzig, d. 24. Mai 1823.

Gottfried Friedrich Arnold,  
Schuhmachermeister.

**Börse in Leipzig,**  
am 26. Mai 1823.

**Course**  
von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fufs.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 p. C.		
große . . . . .	—	100 $\frac{1}{2}$
kleinere . . . . .	—	100 $\frac{1}{2}$
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C. von 1000 und 500 Thl.	107 $\frac{1}{2}$	—
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	107 $\frac{1}{2}$	—
Anleihe d. Cassenbill.-Comm. à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl.	105 $\frac{1}{2}$	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	105 $\frac{1}{2}$	—
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 p. C. von 1810 von 1000 u. 500 Thl.	103	—
von 200 u. 100 Thl.	103	—
Cammer-Credit-Cassenscheine Bb. Cc. Dd.		
à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl.	87 $\frac{1}{2}$	—
à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	—	100 $\frac{1}{2}$

	P.	G.
Spitz-Scheine, unverzinsbar à 24, 26, 28 und 50 Thl.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thl.	—	—
Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		
Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 p. C.	—	—
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	85 $\frac{1}{2}$	—
von 200 u. 100 Thl.	85 $\frac{1}{2}$	—
Central-Steuerscheine à 5 p. C.		
von 5000 Thl.	101 $\frac{3}{4}$	—
v. 2000 u. 1000 Thl.	101 $\frac{3}{4}$	—
v. 500, 200 u. 100 Thl.	102	—
Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 p. C. La. Aa v. 1000 Thl.	—	—
à 3 p. C. La., B. C. D. von 500, 100 und 50 Thl.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thl.	—	—
v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Juli an.		
Leipziger Stadt-Anleihe von 1822 à 4 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	107 $\frac{1}{4}$	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	107 $\frac{1}{4}$	—